

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN VOM 30.05.2012

EHRUNG BEIM DJK: Hugo Faul tritt nach 40 Jahren an vorderster Front ins zweite Glied zurück

Enorm viel für die Sportlerfamilie getan



Die 40-jährige Tätigkeit von Hugo Faul (Zweiter von links) an verantwortlicher Stelle würdigten seitens der DJK Unterbalbach im Sportheim (von links) der kommissarische Vorsitzende Alois Imhof, Kassenwart Kuno Bamberger und Schriftführerin Maria Heiduk. © HERBERT BICKEL

UNTERBALBACH. Für die erste Mannschaft endete nur eine Saison, für den Gesamtverein allerdings gar eine Ära: Nach mehr als vier Jahrzehnten an verantwortlicher Stelle in der DJK Unterbalbach trat Hugo Faul in die zweite Reihe zurück. Das letzte Punktspiel der Fußballer in der Kreisklasse A Tauberbischofsheim, mit 3:0 gegen den SV Nassig II/Sonderriet erfolgreich gestaltet, nahmen die Verantwortlichen der Deutschen Jugend-Kraft am Samstag zum Anlass, den 63-Jährigen mit einer Urkunde nebst Präsentkorb für über 40 Jahre an vorderster Front zu ehren und gleichzeitig aus seiner bisherigen Funktion zu verabschieden.

Wie der kommissarische Vorsitzende Alois Imhof im Beisein von Kassenwart Kuno Bamberger und Schriftführerin Maria Heiduk bei der kleinen Feier im Sportheim hervorhob, habe sich Hugo Faul bereits ab 1972 als Kassierer bei der DJK eingebracht, ein Amt, von dem aus er 1992 nahtlos in den Posten als Leiter der Fußball-Abteilung überwechselte. Seit zwei Jahren noch als Stellvertreter mit dabei, erinnerte Imhof an den größten Erfolg mit dem

Aufstieg in die Landesliga Odenwald 2007, ehe er seine Freude darüber ausdrückte, dass der verheiratete Vater zweier Kinder dem Verein weiterhin auf anderen Ebenen verbunden bleibe. So trainiere der lizenzierte Übungsleiter Fußball, der 13 Jahre lang die E-Jugend - mit den 1990er Kreismeistertiteln in der Halle und auf dem Feld - coachte, auch künftig die Bambini, eine reizvolle Aufgabe, der er sich bereits mit Beginn der Runde 2009 verschrieb.

Aber auch sonst könne man auf das Gründungsmitglied der Trainergemeinschaft des Fußballkreises Tauberbischofsheim zählen, ergänzte der kommissarische Vorsitzende, der dazu auf die Pflege des Sportgeländes und den Dienst im Clubheim verwies. Überhaupt DJK-Heim: Hier habe Hugo Faul einst gemeinsam mit dem langjährigen Vorsitzenden Stefan Kolb die entscheidenden Weichen zur Errichtung gestellt, verbunden mit dem Bau der beiden Plätze plus der Flutlichtanlage.

Gewürdigt schon 2003 mit der goldenen Ehrennadel des Badischen Fußballverbandes und dem DJK-Ehrenabzeichen in Gold sowie 2007 mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes bedacht, betätige sich Hugo Faul inzwischen seit zehn Jahren in der Gruppe der Jedermänner, fügte Alois Imhof an, der noch auf weitere Aktivitäten innerhalb der Gemeinde aufmerksam machte. So gehörte der frühere Personalleiter bei der ehemaligen AOK Main-Tauber-Kreis und zuletzt Immobilienmanager im Bereich Heilbronn-Franken, der sich seit August 2009 in Altersteilzeit befindet, ein Vierteljahrhundert dem Ortschaftsrat an, darunter fünf Jahre als stellvertretender Ortsvorsteher. Neben dem Fußball sorgte er darüber hinaus lange noch für ganz andere Töne - und zwar als eifriger Musiker bei der lokalen Kapelle.

bix